

Sprechen

Goethe-Zertifikat C1

Kandidatenblätter · 20 Minuten · Übungssatz 2

In diesem Heft

Teil 1 Teil 1 – Vortrag halten

Teil 2 Teil 2 – Diskussion führen

Bearbeiten Sie die Aufgaben auf Papier. Auf Faust finden Sie die interaktive Übung und weitere Materialien.

[Auf faustacademy.com weiterüben →](https://www.faustacademy.com)

Unabhängiges Übungsmaterial. Nicht vom Goethe-Institut herausgegeben oder geprüft.

C1 · Sprechen

Übung im Goethe-Prüfungsformat

Übungssatz 2

Arbeitszeit: 20 Minuten

Vorbereitungszeit: 20 Minuten

Teil 1 – Vortrag halten

Arbeitszeit: 7 Minuten

Wählen Sie aus den beiden Themen ein Thema aus. Halten Sie einen kurzen, gut strukturierten Vortrag von circa 5 Minuten, gehen Sie auf alle vier Punkte ein und beantworten Sie danach Fragen.

Thema 1: Wasser sparen in Trockenzeiten

Ihre Kommune überlegt, die private Wassernutzung bei längerer Trockenheit zeitweise stärker zu begrenzen. Betroffen wären beispielsweise Gärten, private Schwimmbecken und die Reinigung von Fahrzeugen.

- Geben Sie ein konkretes Beispiel für einen Konflikt um private Wassernutzung in einer Trockenperiode.
- Argumentieren Sie für oder gegen strengere kommunale Begrenzungen.
- Schlagen Sie eine Maßnahme vor, mit der die Kommune Wasser sparen und zugleich besondere Bedürfnisse berücksichtigen könnte.
- Schließen Sie mit einem Ausblick darauf, wie sich der Umgang mit Wasser in den kommenden Jahren entwickeln könnte.

Thema 2: Mehr Platz für Regenwasser statt für Autos?

Viele Städte prüfen, ob sie asphaltierte Park- und Hofflächen zurückbauen sollen, damit Regenwasser versickern kann. Solche Projekte verändern jedoch die Nutzung des öffentlichen Raums.

- Geben Sie ein konkretes Beispiel dafür, wie eine entsiegelte Fläche genutzt werden könnte.
- Argumentieren Sie für oder gegen den Rückbau innerstädtischer Parkflächen zugunsten der Regenwasserversickerung.
- Gehen Sie auf den Umgang mit versiegelten Flächen in Ihrem Heimatland oder einem anderen Land ein.
- Schlagen Sie eine Maßnahme vor, mit der eine Stadt unterschiedliche Interessen bei der Umgestaltung berücksichtigen könnte.

Teil 2 – Diskussion führen

Arbeitszeit: 5 Minuten

Diskutieren Sie gemeinsam circa 5 Minuten. Reagieren Sie auf die Äußerungen Ihrer Gesprächspartnerin oder Ihres Gesprächspartners und einigen Sie sich am Ende auf eine gemeinsame Empfehlung.

Aufgabe 2. Private Geräte für berufliche Aufgaben?

Sie arbeiten mit einer Kollegin oder einem Kollegen in einem Unternehmen. Die Abteilungsleitung möchte neu regeln, ob Beschäftigte ihre privaten Smartphones und Laptops für berufliche Aufgaben nutzen dürfen. Sie sollen der Abteilungsleitung anschließend gemeinsam eine Empfehlung geben.

Internetbeitrag

Die Nutzung eigener Geräte kann den Arbeitsalltag erleichtern, weil Beschäftigte mit vertrauter Technik arbeiten und auch unterwegs erreichbar sind. Gleichzeitig stellen sich Fragen zum Schutz betrieblicher Daten, zu Anschaffungs- und Wartungskosten sowie zur technischen Unterstützung. Außerdem muss geklärt werden, ob Beschäftigte ein geeignetes privates Gerät besitzen und wie berufliche und persönliche Daten voneinander getrennt werden.

- Sagen Sie, was Sie von der Nutzung privater Geräte für berufliche Aufgaben halten.
- Begründen Sie Ihre Haltung und gehen Sie dabei auf konkrete Vor- und Nachteile ein.
- Beschreiben Sie die Situation in Ihrem Heimatland oder einem anderen Land.
- Einigen Sie sich auf eine gemeinsame Empfehlung und auf die wichtigsten Argumente für das Gespräch mit der Abteilungsleitung.